Bildangaben Auftaktveranstaltung UmBauLabor von Baukultur NRW, 14.3.2024

01\_ Karin Welge, Oberbügermeisterin der Stadt Gelsenkirchen, spricht zur Begrüßung bei der Auftaktveranstaltung des UmBauLabors von Baukultur NRW in Gelsenkirchen in der Heilig-Kreuz-Kirche am 14.3.2024. Foto: Sebastian Becker

02\_ Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Lanndes Nordrhein-Westfalen, spricht während einer Podiumsdiskussion „Was bedeutet das Umbauen für die Stadtentwicklung“ bei der Auftaktveranstaltung des UmBauLabors von Baukultur NRW in Gelsenkirchen in der Heilig-Kreuz-Kirche am 14.3.2024. Foto: Sebastian Becker

03\_ BaukulturNRW\_Auftakt UmBauLabor\_Diskussion während der Eröffnung in der Heilig-Kreuz-Kirche zum Thema „Das UmBauLabor - wie viel Wert steckt in diesem Haus?“ mit (von links nach rechts: Dr. Franziska Struck, FH Münster, Bauingenieurwesen, Ressourcen-, Stoffstrom- und Infrastrukturmanagement; Prof. Achim Pfeiffer, Hochschule Bochum, Architektur, Entwerfen, Konstruieren/ Bauen im Bestand; Irja Hönekopp, Stadt Gelsenkirchen, Abteilung Stadterneuerung/ KSE; Frank Jansen, VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik; Prof. Renée Tribble, TU Dortmund, Raumplanung, StädteBauProzesse; Lillith Kreiß, Projektleiterin, UmBauLabor Baukultur NRW; Moderator Jörg Biesler. Foto: Sebastian Becker

04\_ Auftakt des UmBauLabor von Baukultur NRW; Eröffnungsveranstaltung in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Von links nach rechts: Lillith Kreiß, Projektleiterin UmBauLabor, Baukultur NRW; Dr. Franziska Struck, FH Münster, Bauingenieurwesen, Ressourcen-, Stoffstrom- und Infrastrukturmanagement (Begleitgremium des UmBauLabors); Peter Köddermann, Geschäftsführung Programm, Baukultur NRW; Ruth Reuter, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW (Begleitgremium des UmBauLabors); Prof. Achim Pfeiffer, Hochschule Bochum, Architektur, Entwerfen, Konstruieren/ Bauen im Bestand (Begleitgremium des UmBauLabors); Irja Hönekopp, Stadt Gelsenkirchen, Abteilung Stadterneuerung/ KSE (Begleitgremium des UmBauLabors); Frank Jansen, VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (Begleitgremium des UmBauLabors); Santana Gumowski, Projektmanagerin UmBauLabor, Baukultur NRW; Prof. Renée Tribble, TU Dortmund, Raumplanung, StädteBauProzesse (Begleitgremium des UmBauLabors). Foto: Sebastian Becker

05\_ Auftakt des UmBauLabors von Baukultur NRW in Gelsenkirchen, Bergmannstraße 23, am 14.3.2024. Eine Besucherin schaut sich die Ergebnisse der studentischen Arbeiten der Hochschule Bochum zum Gebäude an. Foto: Sebastian Becker

06\_ Auftakt des UmBauLabors von Baukultur NRW in Gelsenkirchen, Bergmannstraße 23, am 14.3.2024. Ein Besucher schaut sich die Ergebnisse der studentischen Arbeiten der TU Dortmund zur Analyse von Raumstrukturen im Stadtteil an. Foto: Sebastian Becker

08\_ Auftakt des UmBauLabors von Baukultur NRW in der Bergmannstraße 23 in Gelsenkirchen Ückendorf am 14.3.2024. Führung von Peter Köddermann (Geschäftsführung Programm, Baukultur NRW; links mit Helm) durch das UmBauLabor, ein ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus. Foto: Sebastian Becker

09\_ Auftakt des UmBauLabors von Baukultur NRW in Gelsenkirchen, 14.3.2024. Stadtteilführung durch Gelsenkirchen-Ückendorf zur Quartiersanalyse, einer Projektarbeit von Student\*innen der TU Dortmund. Foto: Sebastian Becker

10\_ Auftakt des UmBauLabors von Baukultur NRW in Gelsenkirchen, 14.3.2024. Stadtteilführung durch Gelsenkirchen-Ückendorf zur Quartiersanalyse, einer Projektarbeit von Student\*innen der TU Dortmund. Foto: Sebastian Becker

11\_Gäste kommen zur Auftaktveranstaltung des UmBauLabors in die Heilig-Kreuz-Kirche in Gelsenkirchen-Ückendorf am 14.3.2024. Foto: Sebastian Becker

12\_ Gesprächsrunde zum UmBau und zur Stadtentwicklung; Auftakt UmBauLabor, 14.3.2024 (von links): Stephan Mayer, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen; Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung; Karin Welge, Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen; Moderator Jörg Biesler. Foto: Sebastian Becker

13\_Das Publikum in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gelsenkirchen während der Auftaktveranstaltung des UmBauLabors von Baukultur NRW am 14.3.2024. Foto: Sebastian Becker

14\_Ist Umbaukultur eine gesellschaftliche Aufgabe? Das diskutierten (von links) am 14.3.2024 Peter Köddermann, Baukultur NRW; Lisa Huesmann, Werk & Raum Gelsenkirchen-Ückendorf e. V.; Berthold Schröder, Präsident Handwerkskammer Dortmund. Foto: Sebastian Becker

15\_Wie viel Wert steckt in diesem Gebäude? Das besprachen (von links): Dr. Franziska Struck, FH Münster, Bauingenieurwesen, Ressourcen-, Stoffstrom- und Infrastrukturmanagement; Prof. Achim Pfeiffer, Hochschule Bochum, Architektur, Entwerfen, Konstruieren/ Bauen im Bestand; Irja Hönekopp, Stadt Gelsenkirchen, Abteilung Stadterneuerung/ KSE; Frank Jansen, VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik; Prof. Renée Tribble, TU Dortmund, Raumplanung, StädteBauProzess; Lillith Kreiß, Projektleiterin, UmBauLabor Baukultur NRW; Moderator Jörg Biesler. Foto: Sebastian Becker

16\_Lillith Kreiß, Projektleiterin des UmBauLabors von Baukultur NRW, im Gespräch mit Moderator Jörg Biesler, Auftaktveranstaltung UmBauLabor, 14.3.2024. Foto: Sebastian Becker

17\_Ein Besucher der Auftaktveranstaltung des UmBauLabors betrachtet die monothematische Magazine von Baukultur NRW. Foto: Sebastian Becker

20\_Materialprobe von Student\*innen der Hochschule Bochum in dem ehemaligen Wohngebäude. Foto: Sebastian Becker

21\_Materialprobe von Student\*innen der Hochschule Bochum in dem ehemaligen Wohngebäude. Foto: Sebastian Becker

22\_Führung durch das 1. Obergeschoss des UmBauLabors während der Auftaktveranstaltung am 14.3.2024. Foto: Sebastian Becker

23\_Führen durch Gelsenkirchen-Ückendorf: Student\*innen der TU Dortmund während der Auftaktveranstaltung des UmBauLabors am 14.3.2024. Foto: Sebastian Becker

24\_Lillith Kreiß, Leiterin des Projekts UmbauLabor von Baukultur NRW (links) und Santana Gumowski, Projektmanagerin UmBauLabor. Foto: Sebastian Becker